

Parlamentarischer Vorstoss

2020/652

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Zweites Leben für Pneus
Urheber/in:	Marco Agostini
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	3. Dezember 2020
Dringlichkeit:	—

Laut BAFU ist aus Umweltsicht die Wiederverwendung von Reifen sehr zu empfehlen. Qualitativ noch einwandfreie Altreifen können mit einer neuen Lauffläche versehen werden. Durch diese sogenannte Runderneuerung erhalten die Reifen ein zweites Leben, wodurch der Verbrauch von Neureifen reduziert wird.

Runderneuerte Reifen sind wie gebrauchte Schuhe mit neuen Sohlen: Auf dem Unterbau (Karkasse) bekommen die Pneus einen neuen Belag. Reifen lassen sich problemlos runderneuern, denn die Karkasse hält wesentlich länger als der Gummibelag selber. Wichtig ist dabei, dass die Karkasse technisch geprüft wird und absolut intakt ist.

Ökologisch ist eine solche Wiederaufbereitung eines Pneus auf jeden Fall sinnvoll, weil dadurch viel heikler Abfall verhindert werden kann. Gemäss ADAC (23.4.2020) spart man so 80 Prozent Wasser, 70 Prozent Rohöl und insgesamt 50 Prozent Energie.

Ein weiterer, wichtiger Vorteil von rundernerneuerten Reifen ist der Preisvorteil. Im Vergleich zu neuen Pneus kann somit bis zu 50 % eingespart werden, was locker mal Fr. 200 pro Reifensatz macht.

Leider ist die Nutzung dieses Angebots bei der Bevölkerung noch recht bescheiden. Der Kanton Baselland könnte aber mit gutem Beispiel vorangehen und somit mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen: Kosten senken, aktiver Umweltschutz, Ressourcen schonen, Energie einsparen und Werbung für das Produkt machen.

Die Regierung wird gebeten zu prüfen und zu berichten, ob rundernerneuerte Reifen für die Fahrzeugflotte des Kantons eingesetzt werden und welche finanziellen und ökologischen Ersparnisse dadurch entstehen könnten.
